

## Starkregenmodellierungen veröffentlicht

Am 05.02.2024 wurde durch den Märkischen Kreis zwei Starkregenmodellierungen veröffentlicht. Diese können unter ([HydroAS MapView: Märkischer Kreis - Simulation N100 \(hydrotec.de\)](https://www.hydrotec.de/HydroASMapView/MaerkischerKreis/SimulationN100)) und Next ([HydroAS MapView: Märkischer Kreis - Simulation NExtrem \(hydrotec.de\)](https://www.hydrotec.de/HydroASMapView/MaerkischerKreis/SimulationNExtrem)) abgerufen werden. Sie sind Teil des Klimafolgenanpassungskonzeptes mit dem Schwerpunkt Wasser. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie hier: [Klimafolgen – Schwerpunkt Wasser – Märkischer Kreis \(maerkischer-kreis.org\)](https://www.maerkischer-kreis.org/Klimafolgen-SchwerpunktWasser)

Spätestens seit dem Jahr 2021 sind die Gefahren von Starkregenereignisses im Märkischen Kreis bekannt. Die Starkregenmodellierungen zeigen in zwei verschiedenen mathematischen Szenarien, was rein rechnerisch bei einem Starkregenereignis passieren könnte und welche Gefahren drohen können.

In diesen Szenarien wird die Regenmenge so angegeben, dass eine gleichbleibende Menge auf den Quadratmeter niedergeht. Keine Modellierung bildet daher das Hochwasser aus dem Jahr 2021 ab. Es sind somit fiktive Szenarien.

Sie können diese Modellierungen nutzen, um Ihr Grundstück zu betrachten und um daraus eventuelle Eigenschutzmaßnahmen zu treffen.

Der Märkische Kreis wie auch die Stadt Altena (Westf.) treffen ebenfalls über den Wiederaufbauplan weitere öffentliche Schutzmaßnahmen. Die öffentlichen Träger können jedoch nicht jedes einzelne Haus schützen, so dass Sie als Bürgerinnen und Bürger selbst gefragt sind. Ein mögliches Hilfsmittel kann die Hochwasserfibel

[\(Hochwasserschutzfibel Objektschutz und bauliche Vorsorge.pdf \(maerkischer-kreis.org\)\)](https://www.maerkischer-kreis.org/Hochwasserschutzfibel-Objektschutz-und-bauliche-Vorsorge.pdf)

sein.

Eine Beratung durch Experten ist ebenso möglich.

Wir möchten Sie motivieren, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Es reichen oft schon Kleinigkeiten, wenn zum Beispiel die Abflüsse im Garten frei und sauber gehalten werden. Achten Sie bitte auch darauf, in und neben den Gewässern kein Holz, Schnittgut oder sonstige Gegenstände zu lagern, die weggeschwemmt werden können.